





## Schließung bei Zumtobel – Transfergesellschaft als erfolgreiche Beschäftigungsbrücke

**Über 80 Prozent der 131 ehemaligen Zumtobel MitarbeiterInnen in Usingen haben nach Abschluß der zwölfmonatigen Transfergesellschaft für sich eine neue Perspektive gefunden. Durchführender Transferträger war der MYPEGASUS-Standort Frankfurt.**

Die Zumtobel Group, österreichischer Konzern mit Sitz in Dornbirn, ist europäischer Marktführer im Bereich professioneller Beleuchtungssysteme und europaweit die Nummer zwei im Bereich der Lichtkomponenten. Aufgrund von Überkapazitäten und dem darauf folgenden Restrukturierungsbeschluss wurde Ende 2016 das Werk in Usingen/Taunus (unweit von Frankfurt am Main) geschlossen.

Die Schließung und der damit verbundene Arbeitsplatzverlust war für die Belegschaft zunächst ein Schock. Die meisten Zumtobel Beschäftigten hatten Betriebszugehörigkeiten von teilweise mehr als 20 Jahren. Nicht wenige waren seit ihrer Erstausbildung im Betrieb. Entsprechend eng war die emotionale Bindung.

Nach langem, intensiven Arbeitskampf und Verhandlungen zwischen der IG Metall und der Zumtobel-Geschäftsführung einigte man sich Ende

Oktober 2016 auf Abfindungen und eine gut ausgestattete Transfergesellschaft.

So traten zum 1. Januar 2017 von den 156 Beschäftigten des Usinger Werks insgesamt 131 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (99 Männer und 32 Frauen) in eine MYPEGASUS-Transfergesellschaft ein. Etwa 70% der ArbeitnehmerInnen waren Fach- und Führungskräfte, rund 30 Prozent angelernte Helfer.

Die Beschäftigten sind in der Transfergesellschaft für maximal zwölf Monate sozialversicherungspflichtig weiterbeschäftigt und damit materiell abgesichert. Arbeitslosigkeit wird so vermieden oder zeitlich verschoben. Trotzdem ist der Arbeitsplatzverlust immer auch ein existenzbedrohendes Ereignis, das Ängste und Unsicherheit erzeugt. Daher geht es im ersten Schritt in der Transfergesellschaft vorrangig um das mentale Auffangen der Menschen.

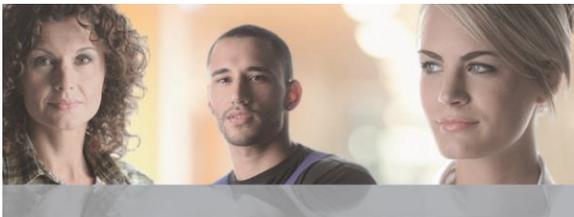
In solch einer Situation ist ein individueller Coach, der sich Zeit nimmt, Gold wert. Inhaltliches Ziel innerhalb der zwölfmonatigen Transferlaufzeit ist es, die Beschäftigten durch Qualifizierungen und Trainings in die Lage zu versetzen, einen adäquaten Arbeitsplatz zu finden. Vermittler der MYPEGASUS suchen dabei aktiv nach offenen Stellen.

Da die meisten Zumtobelbeschäftigten aufgrund langer Betriebszugehörigkeiten wenig Bewerbungserfahrung hatten, mussten zunächst Bewerbungskompetenzen aufgebaut werden.

Im zweiten Schritt wurden maßgeschneiderte, individuell auf die Bedürfnisse abgestimmte Workshop- und Qualifizierungsangebote konzipiert und umgesetzt.

Da die Zumtobel ArbeitnehmerInnen sehr offen und lernbereit waren, wurden diese Angebote sehr gut angenommen.

Insgesamt fanden 739(!) Qualifizierungen in der kompletten Bandbreite von EDV-Schulungen bis hin zu speziellen Fachqualifizierungen statt.



So konnte die überbetriebliche Beschäftigungs- und Arbeitsmarktfähigkeit der Betroffenen erheblich verbessert werden.

Moderne Potenzialanalysen (wie beispielsweise Insights MDI) halfen bei der Identifizierung der eigenen Stärken und Potenziale. Die Menschen hatten in der Transfergesellschaft ausgiebig Zeit, sich und ihre Situation zu reflektieren. Wertvolle Zeit, um Chancen in der Veränderung zu erkennen, Hürden zu überwinden und Selbstvertrauen zu entwickeln.

Für den Großteil der ehemaligen Usinger Beschäftigten des Lichttechnik-Unternehmens hatte sich der Eintritt in die MYPEGASUS-Transfer GmbH im Nachhinein als gute Entscheidung herausgestellt: 80 Prozent aller einstigen Zumtobel-Mitarbeiter haben heute wieder eine neue berufliche Perspektive gefunden.

Neben dem erfreulichen Vermittlungsergebnis ist allerdings ein weiterer Aspekt erwähnenswert: Viele Teilnehmer sehen die Zeit in der Transfergesellschaft, aus Gründen der eigenen Persönlichkeitsentwicklung, als positive Phase in ihrem Arbeitsleben an. Entsprechend gut fällt auch das Teilnehmerfeedback des Projektes aus.

Ein weiterer Beweis dafür, dass das Instrument „Transfergesellschaft“ Arbeitnehmern in einer schwierigen Phase enorm helfen kann.

## Infobox Transfergesellschaft



- Transfergesellschaften sind zu einem prominenten arbeitsmarktpolitischen Instrument geworden, wenn ein Personalabbau unvermeidlich ist.
- Die maximale Laufzeit beträgt zwölf Monate.
- Transfergesellschaften werden über ein gesetzlich geregeltes Verfahren in enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit installiert (§§ 110 ff. SGB III Transfermaßnahmen).
- Ziel ist es, die Beschäftigten in einer schwierigen Situation zu begleiten und so schnell wie möglich wieder in neue Beschäftigungsverhältnisse zu vermitteln.
- Finanziert wird das Modell etwa zu 2/3 durch Beiträge des abgebenden Betriebes (Sozialversicherungsbeiträge, Aufzahlung zum KUG, Regiekosten, Qualifizierung, Coaching usw.) sowie zu 1/3 durch staatliches Transferkurzarbeitergeld.
- In der Transfergesellschaft sind die Mitarbeiter sozialversicherungspflichtig beschäftigt und können sich ausschließlich um ihre berufliche Neuorientierung kümmern.
- Das Modell ist ein deutscher Sonderweg und wurde Anfang der 1990er Jahre von Gewerkschaften erkämpft.
- Der Wechsel in eine Transfergesellschaft ist für die von Arbeitslosigkeit bedrohten Beschäftigten immer freiwillig.

Ansprechpartner: [arno.schwarzkopf@mypegasus.de](mailto:arno.schwarzkopf@mypegasus.de);  
[annette.ludwig@mypegasus.de](mailto:annette.ludwig@mypegasus.de)



## AVGS: Gutschein hilft Arbeitssuchenden bei der beruflichen Neuorientierung

**Arbeitslosigkeit kann jeden treffen. Da ist es gut, wenn man kompetent beraten und unterstützt wird. So wie Daniel Castor, Frank Lindner und Tobias Grigo. Die Arbeitssuchenden wandten sich an die MYPEGASUS Gummersbach, nachdem Ihnen die Agentur für Arbeit einen AVGS (Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein) ausstellte. Durch ein gezieltes Einzelcoaching fanden die Arbeitnehmer eine neue Perspektive.**

Daniel Castor ist zufrieden. Der 29-Jährige Dachdecker war viele Monate erfolglos auf Jobsuche. Der Arbeitsmarkt im Oberbergischen Land ist mit einer Arbeitslosenquote von 4,8 Prozent zwar auf Niveau des Bundesdurchschnitts. Trotzdem tat sich Castor schwer, eine gute und sichere Arbeit zu finden - bis er professionelle Hilfe und einen AVGS erhielt. Mit dem Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein bescheinigt die Agentur für Arbeit dem Arbeitssuchenden das Vorliegen der Fördervoraussetzungen für Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung. In dem Gutschein werden Ziel und Inhalt der Maßnahme festgelegt. Castor wandte sich mit seinem Gutschein an die MYPEGASUS verbunden mit dem Wunsch nach einem Job bei einem führenden Medizinprodukte-

Hersteller. Daniel Castor durchlief dabei das volle Programm: Ein modulares Einzelcoaching, in dem gezielt das Kompetenzprofil definiert und gemeinsam ausdrucksstarke Bewerbungsunterlagen erstellt wurden. Tipps und Hilfestellungen zum Thema Bewerbungsgespräch vermittelten gezielte Kenntnisse und gaben darüber hinaus Sicherheit. „Das hätte ich ohne das Training alleine niemals geschafft, schon gar nicht in so kurzer Zeit“, freut sich Castor. An etwa 30 Standorten in Deutschland bietet die arbeitnehmerorientierte MYPEGASUS Beratung und Coaching zur beruflichen Neuorientierung.

„Die Beratung hat mir wirklich sehr geholfen“, sagt auch Frank Lindner (53). „Erst durch die Arbeit mit dem Coach wurde mir bewusst, was man im Bewerbungsprozess alles falsch machen kann“.

Eine Erkenntnis, die Andrea Santer von der MYPEGASUS Gummersbach bestätigen kann. Für viele Arbeitssuchende ist Arbeitslosigkeit eine belastende Ausnahmesituation. Nicht wenige sind mit professioneller Selbstvermarktung, Bewerbungsmanagement sowie den digitalen Möglichkeiten schlicht überfordert. Zumal die Erwartungen der Arbeitgeber an zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aktuell sehr hoch sind. Frank Lindner kommt aus dem Vertriebs- und Verkaufsbereich und war 20 Jahre als Whole-Sales-Manager im gehobenen Bekleidungssegment tätig. Wie in der Branche nicht unüblich, einigte man sich nach zwei Jahrzehnten auf eine Vertragsauflösung. Lindner musste sich Anfang 50 beruflich noch einmal neu orientieren. „Die Bewerbungssituation war völlig neu für mich“, erklärt der Verkaufsprofi, der nun lernen musste sich selbst zu vermarkten und hinsichtlich Bewerbungsunterlagen überhaupt nicht mehr auf dem neuesten Stand war. Entsprechend dankbar war er dann auch, dass er im Einzelcoaching bei MYPEGASUS individuell und zielgerichtet beraten wurde.

## Modulares Einzelcoaching für Arbeitssuchende

Finanzierung durch den Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein!



MYPEGASUS

Wir geben Perspektiven

„Das war eine ganz wichtige Starthilfe für mich“, blickt Lindner zurück, der nicht zuletzt durch diese Hilfe wieder eine befristete Anstellung fand und parallel dazu seine Selbstständigkeit vorbereitet. Hierzu bekam er in der Beratung wichtige Tipps.

Manchmal tun sich aber auch schon Berufseinsteiger schwer. So war Tobias Grigo (29) nach seinem erfolgreich abgeschlossenen Studium der Ingenieurwissenschaften (Bachelor of Engineering) ebenfalls auf der Jobsuche. Durch das komplexe Studium sowie

die umfangreichen Branchen, die für ihn infrage kamen, gestaltete sich die Jobsuche schwieriger als erwartet. Es fiel ihm schwer, die Anforderungen der Stellenausschreibungen mit seinen persönlichen Stärken in Einklang zu bringen und sich selbst zu vermarkten. „Zunächst bekam ich überhaupt keine Antworten auf meine Bewerbungen“, reflektiert der Akademiker, der Bewerbungsprozesse im Rahmen seines Studiums und der Schulzeit nur theoretisch kennengelernt hatte. „Durch eine individuelle, freundliche und fachkundige Beratung durch MYPEGASUS bekam ich gute praktische Tipps.“ Ein Feintuning der Unterlagen und Prozesse, das ihm dann auch die Türen interessanter Unternehmen öffnen sollte. „Nun kamen die Einladungen und auch die Tipps zum Verhalten beim Vorstellungsgespräch konnte ich praktisch umsetzen“, so Grigo, der in kürzester Zeit mehrere Gespräche und Assessment-Center erfolgreich absolvierte und nun gute Chancen auf seinen Wunschjob hat. Rundum zufrieden verlassen also die Arbeitssuchenden der Arbeitsagentur und Jobcenters regelmäßig die Beratungstermine bei der MYPEGASUS Gummersbach. Durch das Einzelcoaching erhalten sie komprimiert ein komplettes Bewerbungscoaching in nur zwei Tagen, das zudem individuell nach den Wünschen und Vorstellungen der Teilnehmer ausgerichtet ist.

Ansprechpartnerin: [andrea.santer@mypegasus.de](mailto:andrea.santer@mypegasus.de)

### Impressum

MYPEGASUS GmbH  
Burkhardt + Weber Str. 57  
72760 Reutlingen  
Telefon: 07121 / 34 75 – 0  
info@mypegasus.de  
www.mypegasus.de